

Trauriges Schicksal: Saruskranich Frankie kann nicht in Freiheit leben!

Der Zoo in NRW berichtet über das tragische Schicksal von Saruskranich Frankie, der als Kücken gestohlen wurde und nun menschlich geprägt ist.

Der Allwetterzoo Münster berichtet von einem bewegenden Schicksal der Saruskranich-Dame Frankie, die als Kücken aus ihrem Nest entführt und unter Menschen aufgezogen wurde. Brutal wurden ihr die Flügel gestutzt, was dazu führte, dass sie nie die typischen Verhaltensweisen ihrer Art erlernen konnte. Frankie ist nun so stark auf Menschen geprägt, dass sie in der Wildnis nicht überleben kann; sie erkennt weder natürliche Fressfeinde noch hat sie die Fähigkeit, soziale Bindungen mit Artgenossen aufzubauen.

Obwohl Frankies Geschichte tragisch ist, gibt es Hoffnung: Das Angkor Centre for Conservation of Biodiversity (ACCB) nimmt sich nun ihrer an. Der Zoo betont die Wichtigkeit der artgerechten Aufzucht, um eine Mensch-Prägung zu verhindern. Techniken wie das Minimieren von menschlichem Kontakt und der Einsatz von Modellen oder Masken werden empfohlen, um Wildtiere bestmöglich zu rehabilitieren. Der Allwetterzoo Münster macht deutlich, dass die Öffentlichkeit sensibilisiert werden muss – gefundene Vogelbabys sollten direkt zu Wildtierzentren gebracht werden, damit Experten die notwendigen Maßnahmen ergreifen können. Weitere Informationen dazu gibt es [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de